e-codices

schrůwe vn sůgen Nu
fügt es sich eines tages daz
er vn sin sůgen Ezechiel
gieng vor de garten Daer
ine wz dzu wz ein siech
paralitic der kome vn
lag an der erd vn mocht
nit fürbas kome Do frag
te Hilario Ezechiel wer
er war Der was er der
wer kome Do sait er im
er wer geslagen vbar dz
dorf Da dz selba gůt In
hort Da sy wana Vnd
begarten siner hilff Do batt
er Im die hand vn spach
zů Im In de name Ihesu
xpi nazarem stand vff vn
gang Dit de selba wort
do stund er vff vn gieng
vn lief vn kunt in Cipro
In stette vn In dörfern Die
gnad Die Im got vnd
sine heilige knecht hyla
rio hatt getan Also biga
de In aber die lüt gar
sere mügen die alle tag zů
Im kame Die xx vnd wag
sam es zů Im wz vn die
vo des geburges höchi
vn vo dz sürsta der stem
mit zů Im grienge Die be
go de Do In die lüt sere waga
do sy zů Im kame vn sine
heiligen sagen enphieng dy
begend Im aber schwer
sin vn sprach dz er ad dach vn
lang sölt lide Da wande
die lüt er wölt vo Ihe
flieha Dawz sin meinung also
dz Im got gar kunt getan
dz er kürzlich vo dise alled
zů den ewigen frůde sölt
komen Amen Er

Vnd er sin end nam

Vnd also fügt es sich
do er achtzig jaren
alt ward vn an der selba
stat Cipro fünf jar wz
gewesen Do wolt Im got
siner arbait vn sines alles des
in alles sines hauses lone
vn sant den bote nach Im
der äch nach nach vns alle
kumet dz ist der gemain
Vnd do man In Cipro erfart
dz er siech wz do kam die
frow Costancia der dz gůt
wz Da er die fünf jar wz
gewesen vn ander vil gůt
vn erber lüt vo phaphos
vn vo andern stette die In
Cipro den land ligent
vn brachten mit In wz sy
wüsten dz de alte siechen hin
karlone gůt solt sin Zu
wz Ezechiel sin sugen In d
zit do In der tod begreif